

Sven Kielgas

Biografie



Strategic Advisor der Serviceplan Holding

Sven Kielgas zählt seit über drei Jahrzehnten zu den renommierten Marketiers im deutschsprachigen Raum, nicht zuletzt aufgrund seiner prägenden Marken-(Re-)Positionierungen und Marketing-Innovationen für große Namen der High-Tech-Branche. Als studierter Mediziner (und Grenzüberschreiter aus Passion) hielt er ein Vierteljahrhundert lang Führungspositionen in der Industrie: als Marketing Director Central/Eastern Europe bei Apple, zuvor in gleicher Funktion bei Novell, danach als weltweiter Marketingchef für die Siemens Nixdorf Anwendungssoftware und als Vice President Global Marketing Communications in der Telefonsparte bei Siemens, bevor er als Senior Vice President Global Marketing zum Start-up-Börsenstar Brokat wechselte. Seit 2004 ist Sven Kielgas als Unternehmer und Strategic Advisor der Agenturgruppe Serviceplan in einem breiten Spektrum von Mandaten tätig: So leitet er dort das Branchen-Kompetenzzentrum Serviceplan High Tech, das u.a. für das Bundeswirtschaftsministerium Forschungsprojekte zum "Smart Home" betreibt. Für denselben Auftraggeber fungierte er zudem als Gründungsgeschäftsführer des Bundesbreitbandbüros. Auf Seiten Serviceplans war er Gründer und Motor der CeBIT Global Conferences; dort leitete er auch das Projekt „Identität und Marke des Fürstentums Liechtenstein“ im Auftrage des Ministerpräsidenten des Alpenstaats. In eigener Regie wirkte er als Co-Kurator des von Google, der Deutschen Bank, Shell und der Factory initiierten "Berlin Innovation ConSensus"; für das Goethe-Institut wiederum schuf er ein weltweit eingesetztes Marketing- und Kommunikations-Mediationsprogramm und erarbeitete für den AXA-Konzern eine neue Positionierung im globalen Kunstversicherungsmarkt. Sein jüngstes Projekt ist die Schaffung von RIO, der neuen Digitalmarke für das weltweite Nutzfahrzeuggeschäft eines Automobilkonzerns. Einen führenden Vermögensverwalter berät er strategisch in Aufbau und Kommunikation seines FERI Cognitive Finance Institute. Das Europäische Patentamt, Hirmer und das Deutsche Museum hingegen berät er aktuell in Sachen Bewegtbildidentität und -kommunikation als Partner Strategie für Die Filmographen. Als Gegenpol gilt seine private Leidenschaft der Kunst des Preußischen

Frühklassizismus. Er lebt und arbeitet in München, Wörlitz und Berlin.